



Grüne Ratsfraktion, Jahnplatz 1, 50171 Kolpingstadt Kerpen

Herrn Bürgermeister
Dieter Spürck

im Hause

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Rat der Kolpingstadt Kerpen

Tel.-Nr. 02237/58-394

Fax-Nr. 02237/58-121

E-mail: b90-gruene@stadt-kerpen.de

<http://www.gruene-kerpen.de>

Bürozeiten: Mo-Fr. 08.30-12.00 Uhr

14. Februar 2019

PK/BK

Antrag für die Umweltausschusssitzung am 14.03.2019
Förderung der verstärkten Nutzung regenerativer Energien auf und in Gebäu-
den im Stadtgebiet Kerpen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir beantragen hiermit die Beratung der genannten Angelegenheit in der nächsten Umweltausschusssitzung.

Begründung:

Wie bereits in unserem Antrag vom 24.01.2019 an den Haupt- und Finanzausschuss / Stadtrat auf entsprechende Mittelbereitstellung im Haushalt 2019/2020 erläutert, bestehen nach wie vor große Potenziale zur Nutzung erneuerbarer Energien bzw. - aus stadtklimatologischen Gründen - zur deutlichen Verringerung des Verbrauchs fossiler Brennstoffe (z. B. durch die Installation neuer BHKW) in Gebäuden.

Diese bisher noch ungehobenen Energie-Einspar-Potenziale sollten im Interesse aller vom Klimawandel und seinen Folgewirkungen bedrohten Bürger*innen der Kolpingstadt Kerpen möglichst zügig deutlich mehr als bisher genutzt werden.

Folgende Investitionen kommen beispielsweise für eine relativ rasche Umsetzung in Frage:

- Die Installation von Photovoltaik-Anlagen, Solar-Absorbern und Speicher-Anlagen insbesondere auf größeren privaten Dächern, z. B. von Gewerbe-Immobilien und auch privaten (Garagen-) Dächern,
- zusätzlich die Inbetriebnahme von Blockheizkraftwerken, beispielsweise in kompakten Wohn- und Siedlungsbereichen, wie etwa in der Buchenhöhe in Horrem/Neu-Bottenbroich sowie in anderen großen Wohnanlagen in Sindorf, Brüggen, Türnich oder im Stadtteil Kerpen mit Tausenden dort lebenden Menschen und massiven Energie-Verbräuchen in diesen Kompakt-Bereichen.

Wir beantragen daher hiermit die Planung und Realisierung derartiger Maßnahmen, auch in Kooperation mit den hiesigen Stadtwerken, die ihrerseits laut Medien kürzlich einen vielversprechend klingenden Kooperationsvertrag mit einem Unternehmen aus der "Solar"-Branche im Stadtgebiet Kerpen geschlossen haben. Insofern könnten und sollten geschäftlicher Erfolg der Stadtwerke Kerpen und stadtklimatologische wichtige Investitionen im Stadtgebiet durchaus Hand in Hand gehen.

Derartige Aktivitäten würden dazu beitragen, dass - gegebenenfalls ergänzend zu staatlichen Unterstützungsmaßnahmen - umwelt- und klimaschädliche Immissionen insbesondere in kompakten Siedlungsschwerpunkten durch vorbildliche energetische Neu-Investitionen in bestehende Siedlungs- und Gebäudestrukturen deutlich gedrosselt werden. Dadurch werden auch positive Effekte im Sinne zusätzlicher Aufträge für Handwerk, Handel und Gewerbe im Stadtgebiet der Kolpingstadt Kerpen ermöglicht werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Peter Kunze
Fraktionsvorsitzender

gez. Bernd Krings
Stadtverordneter



Für die Richtigkeit
Kirsten Lenz